

Checkliste Planung Gesundheitstag

Schritt 1.: Bestandsanalyse


 Wie ist der Gesundheitszustand in Ihrem Unternehmen?

- Gefährdungsbeurteilung
- Altersstrukturanalyse
- Gesundheitsbericht von der Krankenkasse
- Arbeitssituationsanalyse
- Einzel- und Gruppeninterviews (alltäglicher Ablauf, Probleme, Gefährdungen, Schwachstellen)
- Problematische Arbeitsplätze mit einer Fachkraft für Arbeitssicherheit besichtigen
- Kennzahlen analysieren (Fluktuations-, Fehlzeiten-, Krankheitsquote, Anzahl Mehrarbeitsstunden etc.)

Schritt 2.: Zielsetzung

 Was wollen Sie mit dem Gesundheitstag erreichen?

- Aktiv Mitarbeitergesundheit fördern
- Bewusstsein für arbeitsbezogene Gefährdungen verbessern
- Motivation bei Mitarbeitern zur langfristigen Bindung steigern
- Gesundheitschecks

 Zielgruppe festlegen (z.B. Auszubildende, für alle Mitarbeiter, Mitarbeiter in der Produktion)

 Anzahl der Gesundheitstage bestimmen (abhängig v. Unternehmensgröße)

 Budget festlegen

 Wen benötigen Sie, um einen Gesundheitstag durchzuführen?

- Vorgesetzte
- Betriebsrat
- Datenschutzbeauftragten etc.

 Welchen Themenschwerpunkt möchten Sie anvisieren?

- Ernährung
- Stress und Entspannung
- Gesundheit bis ins hohe Alter
- Fit am Arbeitsplatz


 Was könnte einem Gesundheitstag im Wege stehen?

- Compliance Regelungen
- Fehlendes Interesse seitens der Mitarbeiter

Schritt 3.: Planung & Organisation

 Welche Experten brauchen Sie für Ihren Gesundheitstag?

- Gesundheitsexperten
- Krankenkassen
- Unfallversicherungsträger etc.

 Wann und in welchem Umfang wollen Sie den Gesundheitstag durchführen? (Datum, Uhrzeit, Dauer)

- Berücksichtigen Sie dabei andere Veranstaltungen, Schulferien, Zeiten mit großen Arbeitsanfall, Dienstpläne etc.
- Mit gewünschten Kooperationspartner abstimmen

 Wie informieren Sie Ihre Mitarbeiter über den geplanten Gesundheitstag?


- Rundmail
- Einladungsschreiben
- Flyer
- Schwarzes Brett
- Während Abteilungsbesprechungen

 Wie kommunizieren Sie den Zweck des Gesundheitstages am besten?


 Welche Finanzierungsmittel stehen Ihnen zur Verfügung?

Schritt 4.: Durchführung Gesundheitstag

Schritt 5.: Nachbereitung und Weiterführung

 Mitarbeiter Gesundheitstag bewerten lassen (Fragebogen, persönliches Gespräch etc.)

 Langfristige gesundheitsfördernde Maßnahmen entwickeln

 Steuervorteile für Unternehmen bei d. Umsetzung betrieblicher Gesundheitsförderung berücksichtigen

Gerne gehen wir mit Ihnen alle Schritte der Checkliste intensiv in einem 30-minütigen Telefonat durch.

Buchen Sie jetzt einen Termin auf unserer Website:
www.vitaltestzentrum.de